

Partizipation in der KiTa - Beschwerden willkommen heißen

Kursnummer	252PKL703
Beginn	Montag, 17.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 U-Tag
Kursort	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), OG 01
Gebühr	98,00 €
Teilnehmer	10 - 16
Kursleitung	Elke Hiemesch

"Partizipation meint: Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen miteinander zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden." (Definition nach Richard Schröder, 1995)

Der Mensch trägt als Individuum über eigene Wahrnehmungs-, Gefühls- und Bedürfnisäußerungen und dies in der Auseinandersetzung mit den Interessen anderer zum Gelingen von Gemeinschaft bei. Besonders in Zeiten wie diesen können wir unsere (Selbst)-erfahrungen nutzen und diese fragend in pädagogische Prozesse mit Kindern einbinden: Was brauchen Kinder, um sich eine eigene Meinung bilden zu können? Wie werden Informationen angemessen weitergegeben? Wie verlässlich sind Aussagen und Entscheidungen der päd. Fachkräfte? Woran ist eine Beschwerde zu erkennen? Welche Erfahrungen gibt es im Umgang mit Beschwerden? Das Kind als Akteur und Konstrukteur der eigenen Entwicklung braucht Erwachsene, die Kinder reflektieren und kompetent auf dem Weg in die Selbstwirksamkeit und Autonomie begleiten. Die Inhalte des Seminars basieren auf den Aussagen der UN-Kindercharta (Artikel 12) und den aktuellen Orientierungsplänen für Bildung und Erziehung im Elementarbereich. Dieser Kurs berücksichtigt die Entwicklungsstufen von Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren.

Inhalte

Partizipation ist der beste Kinderschutz
 Aufgabe und Rolle der pädagogischen Fachkraft
 Alltagssituationen
 Themenbereiche identifizieren

Methoden

Kurzreferat mit PowerPoint, Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und Plenum, Fallbeispiele

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
17.11.2025	09:00 - 16:00 Uhr	Neustadt; VHS (am Schloss Landestrost), OG 01